

Raiffeisen Schweiz

Zentrale Sicherheitsstruktur für
einen benutzerfreundlichen Zugang
und gute Skalierbarkeit



Mit der hohen Benutzerfreundlichkeit und neuen, zentralen Sicherheitsinfrastruktur haben wir für unsere Kunden eine eindeutige Raiffeisen-Identität geschaffen.

Stevan Dronjak, Raiffeisen Schweiz

Raiffeisen hat sich in den vergangenen Jahren als führende Retail-Bankengruppe und drittgrösste Genossenschaftsbank der Schweiz etabliert. Kundennähe ist einer der wichtigsten Gründe für diesen Erfolg und mittlerweile zählt Raiffeisen rund 1,9 Millionen Genossenschaftler. Über eine Million Kunden nutzen ausserdem das Online-Banking. Sie schätzen vor allem Kundennähe, Sympathie und Vertrauenswürdigkeit. Um das nachhaltig garantieren zu können, muss das E-Banking-System schnell, effizient und vor allem sicher sein.



Airlock Secure Access Hub erlaubt ein simples „Andocken“ weiterer IT-Anwendungen

WAF

Authentifizierung, initiale Authentisierung und Identitätszuweisung

IAM

Nutzer- und Rollenzuweisung

In Bezug auf die Effizienz und vor allem Benutzerfreundlichkeit kam das bisherige System der Raiffeisen Schweiz an seine Grenzen: Beim Implementieren neuer Webapplikationen stand die Gruppe vor der Herausforderung, dass jeweils eine neue Login-Seite aufgesetzt werden musste. Dies hatte zur Folge, dass die Kunden viele Zugangsdaten mit verschiedenen Benutzernamen und komplexen Passwörtern kreieren und sich vor allem merken mussten.

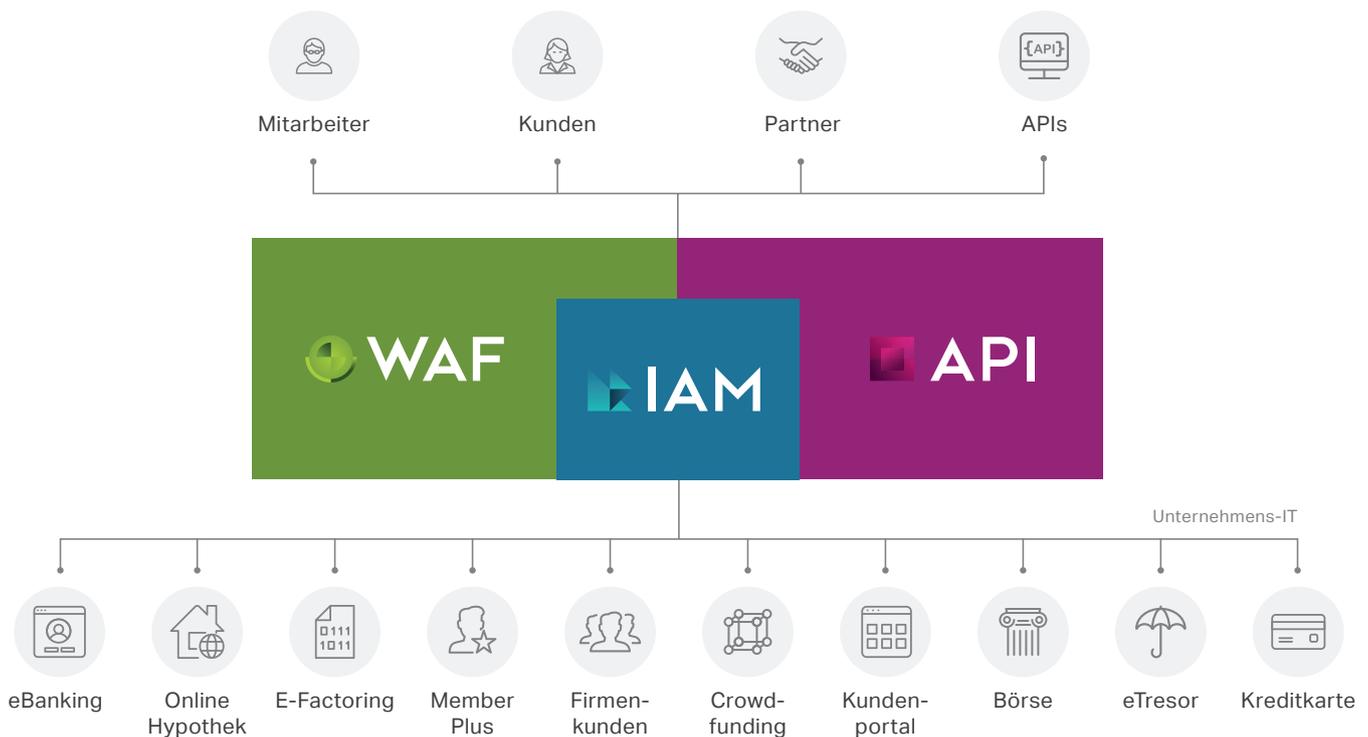
„Das Fahrrad-Modell“

Raiffeisen setzte sich zum Ziel, eine zentrale Sicherheitsinfrastruktur zu implementieren: eine Authentifizierungsplattform, mit deren Hilfe die Kunden nach einmaliger Anmeldung den sicheren Zugang zu allen Daten, Anwendungen und Internetdiensten erhalten. „Aus der Architektur heraus entwickelte sich eine Art „Fahrrad-Modell“, erklärt Stevan Dronjak, Team Lead Web Application Security Raiffeisen Schweiz: „Jede Applikation ist wie eine Fahrradspeiche und in

der Mitte – anstelle der Radnabe – liegt die zentrale Authentifizierungsplattform. Raiffeisen kann immer eine weitere Speiche einhängen und bleibt stets fest mit der Nabe verbunden. So kann jede Applikation auf eine gesicherte Information zugreifen. Die Idee war es, dass Applikationen sich nicht mehr um alle Sicherheitsaspekte selbst kümmern müssen, sondern entsprechende Dienste nutzen können. Diese übernehmen dann die Authentifizierung der Kunden, den Applikationsschutz oder die Fraud-Detection.“

Ganzheitlicher Schutz dank Secure Access Hub

Die Lösung für diese Anforderungen war eine vorgelagerte Sicherheitsplattform. Mithilfe des integrierten IAM-Systems haben Administratoren die nötigen Technologien an der Hand, um die Zugriffsberechtigungen und -voraussetzungen der Nutzer zu verwalten. Ein solches System ist im Gegensatz zu einer klassischen IAM-Lösung nicht nach innen, sondern nach aussen gerichtet und auf eine grössere Anzahl digitaler Identitäten ausgelegt.



Ein weiteres, wichtiges Element dieses Gesamtpakets, ist die integrierte Web Application Firewall (WAF), denn klassische Netzwerk-Firewalls schützen nicht gegen Angriffe auf der Applikationsebene.

Nur die Kombination aus vorgelagerter WAF, nach Aussen gerichtetem IAM und einer übergeordneten Authentifizierungsplattform, nimmt Angreifern den Wind aus den Segeln und schützt Anwendungen vor den bekannten Open Web Application Security Project (OWASP) Top 10-Bedrohungen.

Als zentrale und vorgelagerte Authentifizierungsplattform bot sich besonders der Airlock Secure Access Hub an. „Wir hatten die WAF von Airlock schon im Einsatz und kannten Ergon Informatik AG bereits von früheren Projekten“, berichtet Dronjak: „So hatten wir mit den Airlock-Experten gute Erfahrungen gemacht und schätzen ihr Wissen und Know-How hinsichtlich der Qualitätsstandards und Geschwindigkeit. Nach guten Gesprächen haben wir uns für Airlock entschieden.“

Einfacher Zugriff auf alle Services

Die Anforderung an die zentrale Authentifizierungsplattform war neben der hohen Sicherheit vor allem die Nutzerfreundlichkeit: Kunden sollten via Single Sign-on einfachen Zugriff auf alle Services erhalten und somit zwischen den verschiedenen digitalen

Applikationen und Angeboten von Raiffeisen hin und her wechseln können, ohne dass sie sich jeweils neu anmelden müssen – ausser sie benötigen eine höheren Identifikationsebene für eine bestimmte Anwendung der Plattform.

Zudem war der Installationsaufwand sehr gering, die Lösung sehr schnell implementiert. „Nachdem die Konfigurationseinstellungen fertiggestellt worden und erste Tests erfolgreich gelaufen waren,

Mit der hohen Benutzerfreundlichkeit und neuen, zentralen Sicherheitsinfrastruktur haben wir für unsere Kunden eine eindeutige Raiffeisen-Identität geschaffen. Kundennähe und Vertrauenswürdigkeit haben bei unserer E-Banking-Lösung oberste Priorität. Mit dem Airlock Secure Access Hub können wir diese hohen Anforderungen erfüllen.



Stevan Dronjak,
Team Lead Web Application Security
Raiffeisen Schweiz

konnten wir den Airlock Secure Access Hub sehr schnell live schalten. Wenn jetzt ein neues digitales Projekt ansteht und ein neuer Service in die Plattform integriert werden muss – das heisst analog dem Fahrrad-Modell eine neue Speiche dazu gehängt wird – sprechen wir von einer Implementierung innerhalb lediglich zwei Wochen,“ berichtet Dronjak begeistert.

Neben Single Sign-on war auch die Realisierung der Authentifizierungshierarchie besonders wichtig. Je nach Anforderung der Applikation sind nun verschiedene Authentifizierungsstärken möglich. Hat sich ein Nutzer in einer Session mit einem starken Authentifizierungsmechanismus erfolgreich angemeldet, ist für alle Anwendungen, die eine gleichmässig starke oder schwächere Authentifizierung verlangen, keine weitere Anmeldung mehr nötig. Auch mit Blick auf die Verfügbarkeit und Skalierbarkeit zeigen sich erste Erfolge: So wurde die Plattform bereits kontinuierlich ausgebaut und neue Applikationen implementiert, während die Nutzerzahlen und -anfragen stetig gestiegen sind.

Die Lösung von Airlock ermöglicht der Raiffeisen Schweiz ein durchdachtes Rechte-Management: Administratoren können die Berechtigungen und Voraussetzungen für den Zugriff der Nutzer transparent verwalten, was eine optimale Balance zwischen Compliance, Nutzereinwilligungen, IT-Sicherheit und einer ansprechenden Nutzererfahrung ermöglicht. Die Kunden werden durch das IAM-System sicher authentifiziert, bevor sie mit den Finanzapplikationen interagieren.

Die Anwendung ist für die Nutzer sehr intuitiv gestaltet worden. Gerade bei Online-Angeboten für Finanztransaktionen, die gleichzeitig höchste Sicherheitsstandards erfüllen müssen, ist dies nicht selbstverständlich, für den Erfolg aber massgeblich: Solange das Vertrauen des Kunden in das Unternehmen vorhanden ist und die Handhabung der App unkompliziert und schnell vonstatten geht, wirkt sich das positiv auf die Nutzung und Attraktivität der Applikationen aus.

Über Airlock – Security Innovation by Ergon Informatik AG

Der Airlock Secure Access Hub vereint die wichtigen IT-Sicherheitsthemen der Filterung und Authentisierung zu einem gut abgestimmten Gesamtpaket, das Massstäbe in Sachen Bedienbarkeit und Services setzt. Der Secure Access Hub deckt alle wichtigen Funktionen der modernen IT-Sicherheit in diesem Bereich ab: von einer durch Fachjournalisten ausgezeichneten Web Application Firewall (WAF), über ein Customer Identitäts- und Zugriffsmanagement (CIAM), dem Schweizer Banken vertrauen, hin zu einer API-Sicherheit, die neueste Anforderungen stemmt. Die IT-Sicherheitslösung Airlock schützt mehr als 20 Millionen aktive, digitale Identitäten und 30.000 Back-Ends von über 550 Kunden auf der ganzen Welt. Weitere Informationen unter www.airlock.com. Airlock ist eine Security Innovation des Schweizer Softwareunternehmens Ergon Informatik AG.

Die 1984 gegründete Ergon Informatik AG ist führend in der Herstellung von individuellen Softwarelösungen und Softwareprodukten. Die Basis für den Erfolg sind 300 hochqualifizierte IT-Spezialisten, die dank herausragendem Fachwissen neue Technologietrends schnell antizipieren und mit innovativen Lösungen entscheidende Wettbewerbsvorteile sicherstellen. Ergon Informatik realisiert hauptsächlich Grossprojekte im Bereich B2B.

Ergon Informatik AG
Merkurstrasse 43
CH-8032 Zürich
+41 44 268 89 00
info@airlock.com

www.airlock.com

ergon

Copyright © 2019 Ergon Informatik AG. All Rights Reserved. All technical documentation that is made available by Ergon Informatik AG is the copyrighted work of Ergon Informatik AG and is owned by Ergon Informatik AG. Ergon, the Ergon logo, «smart people – smart software» and Airlock are registered trademarks of Ergon Informatik AG. Microsoft and ActiveDirectory are registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and /or other countries. Other products or trademarks mentioned are the property of their respective owners.